

Wires 25jährigen Mitgliedsjubiläums die drei Vorstandesmitglieder Obermeier Erich Möller, östlicher Eigentümer von Mühle und seinen Sohn Robert und beide ihnen im Namen der Junge die neuen Münze und den Aufzug der Junge für verdienstvolle Tätigkeit zu. Die drei Jubilare wurden durch Verleihung von Ehrenurkunden ausgezeichnet.

* Polizeibericht. 5. Nov. Vor etwa 14 Tagen sind im Hausflur eines Grundstücks der Mathildenstraße sieben elterne Herdplatte ausgesuchten worden, deren Eigentümer sich bis jetzt nicht bei ermitteln lassen. Da nicht ausgeschlossen erscheint, daß diese Platten von einem Diebstahl herriethen werden, so ist die Melodie erlaubt, sich bei der Polizeiabteilung zu melden. — Vor früher hier wohnhaft gewesene Ingenieur Bruno Arnold hat sich das Vermögen sündig gemacht, indem er Schulden mit unzähligen Scheinen der Frankfurter Gewerbeschule in Frankfurt bestellt hat. Diese Scheine sind als gesetzlich vermerkt und werden von der genannten Bank nicht eingelöst. Vor ihrer Annahme wird deshalb gewarnt. Geschädigte Personen sollen sich in der Kriminal-Abteilung, Zimmer Nr. 11, melden. — Auf der Tharandter Straße kam gestern nachmittag ein Maurer beim Aussteigen auf einen im Gange befindlichen Straßenbahnenwagen zu Hause, blieb mit dem einen Bein an der Schuhvorrichtung hängen und geriet schließlich mit dem linken Fuß unter die, so daß er nur durch Hochheben des Wagens aus seiner Lage befreit werden konnte. Der Mann wurde zunächst nach der nächsten Wohlbehörde überreicht und von dort mittels Unfallwagen in das Friedrichshäler Krankenhaus gebracht. Nach ärztlicher Untersuchung hatte er einen komplizierten Fußbruch und eine Verletzung der Weichteile am linken Unterarm erleidet. — Gestern nachmittag wurden in der Bismarckstraße Vorstadt in der Wohnung eines geschäftlich verkehrten Schlossers dessen Ehemann und Tochter beobachtet, den Mund mit Schaum bedekt, vorgefunden. Einem so gleich hinzugekommenen Arzte gelang es, beide wieder zur Bewußtsein zu bringen, worauf man sie mittels Unfallwagen in das Friedrichshäler Krankenhaus überführte. Wie die weiteren Erörterungen ergaben, ist die Erkrankung auf den Genuss einer größeren Menge gesetzter Gaukanten zurückzuführen. — Am Vormittag des im Polizeibericht vom 25. Oktober d. J. erwähnten Marters Weberei, der seit Jahr eine große Anzahl Diebstähle in Kellern verübt hat, sind nachverzeichneter Gegenstände gefunden worden, die zweifellos von diesen Diebstählen herriethen, deren Eigentümer aber bis jetzt nicht ermittelt werden konnten: Eine kleine Sekt-, Zubildungs-Füllung 1880—1890, 1 do. „Rostkasse“, 1 do. ohne nähere Bezeichnung, sämtlich von der Firma Alois u. Sohn; eine kleine Wein, 1890, Schloß Saaleck-Schönberg, verschwundene leere Weinflaschen mit entsprechenden Etiketten; drei Flaschen eingefüllte, in Champagner-Flaschen gefüllte Deidesbeeren, rot verkleidet; 8 Gläserchen mit Patentdrähten verkleidet, einzeln Birnen enthalten; eine Anzahl Schachteln mit der Bezeichnung: „Unübertragliche Kett-Glaspäckchen“, „Marke Deposee“, ein grauer Leinwandbeutel, „B. Dresden-Alt.“ gezeichnet; eine Anzahl Kellerschlüssel; ein schwarzes Opernglas, an Stelle des Stellschlags unten ein Stellschlag in Miniform, auf letztem die Bezeichnung „Patent Kreuz“, die 10. R. R. C. 1880, Nr. 239. Die Bestohlenen werden erinnert, sich umgehend bei der Kriminal-Abteilung zu melden.

* Die Ortsärztekanzlei für Fabrikarbeiter in Radiberg beschließt die Einführung der Familiunterstützung. Es soll der Ehemann und den Kindern der Kostenmitglieder freie ärztliche Behandlung gewährt werden. Ebenso zahlt die Kasse ein Sterbegeld, mit Ausnahme bei Kindern unter 6 Monaten.

* In der Nähe der Verkehrsstraße Kleinschirma wurde heute früh der Bahnwärter Heinrich tot im Bahnhofsliegen aufgefunden. Anscheinlich ist der Bahnwärter vom Nachtmarsch Dresden-Hof-München überfahren worden.

* Am Reformationsfesttag feierte der Fabrikosloß Glößer in Chemnitz mit seiner Ehefrau das goldene Ehejubiläum.

* In Dohmengorstadt wurde am Reformationsfesttag ein Zweigverein des Evangelischen Bundes gegründet, dem 180 Mitglieder beitreten.

* Gestern abend gegen 8 Uhr geriet auf dem Bahnhof Reichenbach der Holländisch-Deutsche Albrecht beim Anhören einer Lokomotive an die Puffer und wurde dabei tödlich verletzt.

* Bei Annaberg i. Erzgeb. verunfallte an einer längst als gefährlich bekannten Kurve der Straße von Weipert wieder ein Radfahrer tödlich. Er ist in der Nacht, wie schon mehrere Male im Laufe der letzten Nächte, auf der dort sehr steilen Straße hinuntergestürzt und an einem an der Rückenseite der unvermeidbar einkerbenden Biegung liegenden Baum geschleudert worden, sodass ihm der Schädel zertrümmert wurde.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Nach gesetzlicher Vorprüfung haben Eltern, Pflegeeltern und Wohrmänner impf- und wiederimpflichtiger Kinder, sobald die Impfung der letzteren nicht durch den städtischen Impfplatz erfolgt ist, die Ihnen von den betreffenden Privatärzten ausgeschickten Impfschein der mit der Führung der Impflichten beauftragten Behörde vorgelegt. Gleiches gilt von den aus vorläufigen Besitzung Kroner Kinder von der Impfung ausgeschickten ärztlichen Zeugnissen. Impflichtige Kinder, die auf Grund ärztlicher Zeugnisse von der Impfung bereits ausnahmsweise freigestellt werden, können ferner nur durch den städtischen Impfplatz — auch in den öffentlichen Impsterminen — bestellt werden. Diesen Vorschriften ist bisher noch alleinig entsprochen worden. Die Eltern, Pflegeeltern und Wohrmänner impf- und wiederimpflichtiger Kinder werden deshalb aufgefordert, nunmehr schriftlich durch ärztliches Zeugnis in der Geschäftsstelle für Impfstellen, Schießstraße 9, 2. Obergeschoss, den Nachweis zu führen, dass die Impfung bewilligt. Wiederimpfung ihrer Kinder erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist. Gegen ferner Säumige wird das gesetzliche Strafverfahren eingeleitet werden.

Handelsregister. Eingetragen wurde: betreffend die Aktiengesellschaft Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft in Dresden, das der Krimmer a. D. Moritz Groß nicht mehr Mitglied des Vorstandes ist und das zum Mitglied des Vorstandes bestellt ist der Direktor Emil Oscar Brückner in Dresden; — betreffend die Firma Dresdner Fuhrwesen-Oskar Hoffmann & Sohn, die Aktiengesellschaft Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft in Dresden, das der Krimmer a. D. Moritz Groß nicht mehr Mitglied des Vorstandes ist und das zum Mitglied des Vorstandes bestellt ist der Direktor Emil Oscar Brückner in Dresden; — dass die Gesellschaft Deutsch-Sächsische Robbinhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden-Brotzka eröffnet hat dem Kaufmann Bruno Ferdinand Albert Just in Dresden; — die Firma Cigarren- und Zigaretten-Verkauf-Gauß-Continental Julie Treys in Dresden und als Inhaberin die Kaufmannschreiberin Julie Anna Marie Magdalene Treysach-Schäfer in Dresden, sowie das Brotzka eröffnet ist dem Kaufmann Bruno Adolf Treys in Dresden; — dass die Firma Wilhelm Petermann in Dresden von Amts wegen erloschen ist; — das Erbtochter der folgenden Brüder: Geb. Dr. B. Walter, Oscar Hanke, Johannes Dögerle, Richarda-Kasse-Mösterle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, und H. B. Schreiber & Co., sämtlich in Dresden.

Gesellschaftsregister. Eingetragen wurde: betreffend den Dresdner Gas- und Bauverein, eingerichtete Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht in Dresden, das der Bauverein Adolf Hugo Richard Höhler in Dresden Mitglied des Vorstandes ist.

Hausratssregister. Eingetragen wurde: das der Kaufmann Bruno Hugo Richard Höhler in Dresden, die Vermögens- und Ausbildung des Mannes aufzuteilen haben.

Kontrollbericht. Zahlungsbewilligungen usw. Am Dresden Kontrollberichtsaat: Über das Vermögen des Beamten Gottlieb Martin Rudolf Friedrich Böker, alias Auguste Böker 2 (Firma „Friedrich Böker“), in das Appellations-

gericht eröffnet und Herr Rechtsanwalt Dr. Hugo Schubert, hier Prozeßstraße 30, zum Konkursverwalter ernannt worden, Konkursforderungen sind bis zum 25. November anzumelden. — Es ist Antrag gestellt auf Eröffnung des Konkurses zum Vermögen Helene Böker geb. Weißhaar, hier, Prozeßstraße 12, 1. Stock. Aufzugschiff ist befürchtet jede Verzerrung ihres Vermögens unterliegt.

Swangerversteigerungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk soll zwangsläufig versteigert werden: das im Grundstück A für Neukirchendorf Stadt 100 auf den Namen Wilhelmine Marie verkehrt. Armchair verkehrt, Güttner geb. Palenz eingetragenes Grundstück am 19. Dezember, vormittags 1410 Uhr. Das Grundstück ist nach dem Sachverständigen Gutachten 40 Quadratmeter groß und auf 16000 Mtl. geschäfzt. Es besteht aus einem Wohngebäude mit Gang- und Hintereingangsbauanbau, sowie einem Dach und liegt Allee 68/1, hier.

Tagesgeschichte.

* Deutsches Reich. Der König von Württemberg traf gestern nachmittag zum Besuch der in Territorialstaat Württemberg wohnenden Königin-Mutter von Holland ein.

* An der bereits erwähnten Veröffentlichung über die geplante Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit Herrn Louis erforderte das Journal d'Alsace-Vorarlberg auch die Frage, wem das Verdienst zukomme, eine Pläne einer Begegnung der beiden Staatsoberhäupter angeregt zu haben. Die Initiative soll dem Fürsten Albert von Monaco ausgeschrieben sein, der sich mit Eifer der Aufgabe widmet, eine Annäherung der beiden Nationen zu fordern.

* Der englische Major Elliot von der Kappolizei hat, wie schon gemeldet, den Kronenorden 2. Klasse mit Schwertern erhalten. Die Dekoration ist die Anerkennung für die Unschädlichmachung Morengas. Die „Hamb. Nachr.“ knüpften daran die nicht ganz unauffällige Betrachtung, daß nicht einmal Oberstleutnant v. Goriss, unter bewährter Südasien-Krieger, diese hohe Auszeichnung besitzt. Gründe politischer Höflichkeit dürften bei dieser Dekoration wohl aber ausschlaggebend gewesen sein.

* Der Vandal der Fürstentümer Waldeck und Prüm hat den Lotterievertrag mit Preußen am Sonnabend genehmigt, so daß vom Beginn des Lotteriausfalls aus 120. Lotterie ab die preußische Lotterie auch in Waldeck ausgelassen ist. Damit erstreckt sich der Bereich der preußischen Lotterie auf ganz Norddeutschland mit Ausnahme von Sachsen, Hamburg, Braunschweig und Bremen, sowie auf Hessen, Braunschweig und Bremen treten auf Grund bereits abgeschlossener und genehmigter Verträge im Jahre 1899 dem preußischen Lotteriegebiet hinaus.

* Der Handelskammerdirektor Lille zeigte den Bürgermeister Reff in Trier wegen angeblicher Veruntreuung bei der dortigen Spar- und Tarifabstimmung an. Reff hatte bekanntlich Lille kürzlich zum Duell aufgefordert, daß dieser jedoch ablehnte.

* Österreich. Kaiser Franz Joseph gedenkt, da er wieder völlig hergestellt ist, den Winter in Wien zu verbringen und erst im Februar 1900 ein wärmeres Klima aufzusuchen.

* Die erste Abteilung des Industriekrates in Wien beschäftigte sich mit dem Ausgleich und führte eine Resolution, wonin der Erwartung Ausdruck gegeben wurde, daß dieser Vertrag, der bei Abwendung aller gegebenen und erhaltenen Vorteile als unechtbar bezeichnet werden müsse, Gesetzeskraft erhalten. Der Industriekrat begrüßt die Fortdauer des freien, gerechten Verkehrs und spricht die Empfehlung aus, daß die Regierung für die Aufrechterhaltung der Bankgemeinschaft seinerlei Opfer bringen werde. Der Industriekrat spricht schließlich der Regierung und insbesondere dem Ministerpräsidenten Freiherrn von Beck für die zielbewußte, sachgemäße Wahrung der Interessen von Gewerbe, Industrie und Handel keinen vollen Dank aus. Die Resolution wird dem Plenum des Industriekrates auf Annahme empfohlen.

* Italien. „Osservatore Romano“ teilt mit, daß die in mehreren Blättern verbreiteten Gerüchte betreffend den Gefundheitszustand des Papstes vollständig grundlos seien. Der Papst erfreue sich außer Gesundheit.

* Belgien. Gestern nachmittag trat im Sitzungssaal des Senats zu Brüssel unter dem Vorsitz des Staatsministers Beernaert die holländisch-belgische Kommission zusammen, deren Aufgabe es ist, Mittel und Wege zu suchen, um zwischen beiden Nationen engeren Beziehungen sowohl in administrativer wie juristischer und wenn möglich volkstechnischer Beziehung zu finden. Der Chef der holländischen Delegation ist Heemstra. Beernaert erhofft die Vereinigung mit einer längeren Ansprache, in der er aussöhnen, daß die gemeinschaftlichen Interessen Hollands und Belgiens eine Annäherung der beiden Länder wünschenswert machen. Ein unabhängiges Belgien sei ohne ein unabhängiges Holland nicht denkbar. Wenn beide Länder sich mehr auseinander rütteln würden, würden sie ihren alten belasteten Markt erweitern können und an Kraft, Reichthum und Einfluss gewinnen. Am Anfang an die Rede des Präsidenten wurde die Bildung von sechs Unterkommisionen vorgenommen.

* Argentinien. Nach der bis gestern abend 7 Uhr vorliegenden Meldungen sind 417 Dummabgeordnete gewählt, unter ihnen befinden sich 195 Rechte und Monarchisten, 124 Demokraten und Gemäßigte, 4 Mitglieder der Partei der friedlichen Erneuerung, 33 Radikale, 14 politische Nationalisten, 5 Noblamodisten, 11 Sozialdemokraten, 26 Linken und 2 Witze.

* Türkei. Das Schiedsgericht in dem Prozeß der türkischen Regierung und der Gesellschaft der ottomanischen Bahnen beendete gestern abend seine Arbeit. Der Urteilsspruch wird am 18. November bekanntgegeben werden.

* Vereinigte Staaten. Nach einer Konferenz zwischen dem Präsidenten Roosevelt und dem Staatssekretär Root in Washington ist die Zusammenberatung des Kongresses zu einer außerordentlichen Tagung, in der die gegenwärtige Finanzkrise zur Verhandlung kommen sollte, endgültig ausgegeben worden.

Bermischtes.

* Am Pulverturm in Straßburg wurde nachts ein Militärposten von mehreren Individuen überfallen und niedergeschossen. Eine Patrouille nahm sofort die Verfolgung auf, doch ohne Ergebnis.

* Der Stationsvorsteher Freitag aus Kempenich ist gestern verhaftet worden. Er hatte den verunglückten Zug der Brohltalbahn 11 Minuten zu spät abfahren lassen. Die Frau des Gleisfahrs verhafteten Lokomotivführers Sedus soll plötzlich schwanger geworden sein. Gestern eröffnet ein Herr aus Remscheid auf der Unfallstelle und teilte an der Hand von Papieren mit, daß unter dem Schutt noch ein Posaier aus Weisenburg sich befinden sollte. Eine durch höhere Beamte abgeschlossene Untersuchung ergab, daß eine Entgleisung vorliegt, die dadurch verhindert wurde, daß der Zug die erlaubte Geschwindigkeit weit überschritten. Weiterhin wurde festgestellt, daß der Fahrdienstbetrieb nicht benutzt wurde. Der Zugführer hatte bei der Überholung angekündigt, daß der großen Anzahl schwer beladenen Güterwagen gewichen: „Heute gehen wir in den Tod.“

* In Altona wurde der Fensterputzer Böllmann, der nebst anderen Personen mit einem Polizei-Sergeanten in Streit geriet, von diesen erschossen. Der Beamte gibt an, er habe dies vorsätzlich getan, wurde aber vom Dienst entlassen.

* Auf der Station Rosheim bei Trier vorjüngst eine Mutter mit ihrer Tochter einen bereits fahrenden Zug zu begleiten. Während jene glücklich in den Zug gelangte, geriet die Tochter unter die Wölker und wurde in zwei Teile geschnitten.

* In Nürnberg ließ sich ein 17jähriger Kaufmannslehrling, dem vom Principal die Entlassung wegen Romantie während der Arbeitszeit angekündigt worden war, vom Eisenbahnbau überfahren.

* Die Sträflinge in Ostrowo verurteilte zwei Fleischlehringe, die Steine und Eisenbeschläge auf die Schienen gelegt hatten, um zu sehen, wie die Lokomotive springen würde, zu je 1 Jahr Gefängnis.

* An Neulandwasser wurde ein bei der 8. Kompanie des 2. Fuß-Artillerie-Regiments liegender Rekrut verhaftet, der aus der Mark eingezogen wurde und der Beteiligung an dem Straßberger Eisenbahnbauwagen verdächtig erscheint. Der zurzeit im Lazarett liegende Rekrut leugnet jedoch die Beteiligung an dem Bahnhofswagen.

* Wie aus Graz gemeldet wird, starb gestern infolge Verletzung der Kreis auf der Erzbergbahn ein Grauer in die Tiefe über die hohe Böschung. Ein Heizer wurde getötet und der Maschinist schwer verwundet. Der Zugführer war leicht verletzt.

* Im oberen Grindelwaldgletscher wurde durch herabfallende Eisblöcke der Interlaken-Tourist Paes geschlagen.

* Während in Neapel die Aushebung für die Marine vorgenommen wurde, brach infolge des großen Andrangs der Ausgehenden ein Teil einer Treppe zusammen. Umgefallen starben zwei von ihnen schwer.

Schiffsbewegungen.

* Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Dr. Bremermann, Generalagentur, Prozeßstraße 40) „Barbarossa“ 4. Nov. in Bremervörde angel. „Kartägor“ 4. Nov. „Dover“ von „Mania“ 3. Nov. in Indien angel. „Hohenzollern“ 4. Nov. in Nagasaki angel. „Erlangen“ 2. Nov. in Santos angel. „Wesel“ 4. Nov. von Amsterdam abgez. „Honvoer“ 4. Nov. „S. Catharina“ 4. Nov. von Odessa abgez. „St. Paul“ 4. Nov. von Odessa abgez. „Pera“ 3. Nov. von Konstantinopel abgez. „Statut“ 3. Nov. in Marseille angel. „Kaiser Wilhelm II.“ 4. Nov. von Ewerburgh abgez. „Gera“ 4. Nov. von Kiel abgez. „Main“ 4. Nov. „Strawle Point“ von „Rosario“ 3. Nov. in Montevideo angel. „Norden“ 5. Nov. in Rio de Janeiro angel.

* Hamburg-Amerika-Linie. „Victoria“ nach New York, 3. Nov. von Boulogne abgez. „Gloria“ 3. Nov. in Santos angel. „Niederwald“ 3. Nov. in Indien angel. „Athenz“ 4. Nov. in Santos angel. „Teneriffa“ 3. Nov. von Havre abgez. „Graf Waldersee“ 2. Nov. von New York direkt nach Hamburg abgez. „Argonaut“ von New York nach Lübeck, 2. Nov. von Lübeck nach Lübeck, 2. Nov. von Havre abgez. „Parthia“ nach Südbrocken, 2. Nov. von Teneriffa abgez. „Nordamerika“ 2. Nov. von Hamburg abgez. „Amelia“ nach Antwerpen, 3. Nov. von Hamburg abgez. „Alborea“ von Mittelatlantik, 3. Nov. in Lübeck angel. „Vista“ von Philadelphia, 3. Nov. „S. Maria“ 2. Nov. in Lübeck angel. „S. Maria“ 2. Nov. von Havre abgez. „Galicia“ 2. Nov. von Malta abgez. „Constantia“ von Rotterdam 2. Nov. auf der Elbe angel. „Aldrich“ 3. Nov. in New York angel. „Vestiges“ 3. Nov. in Rotterdam 2. Nov. „Vigard“ 3. Nov. von Rotterdam nach New York, 3. Nov. „Vigard“ 3. Nov. von Teneriffa abgez. „Salamanca“ 2. Nov. morgens 6 Uhr in Buenos Aires angel. „Voluntas“ von der Südlichen Amerikas, 1. Nov. von Teneriffa abgez. „Sengambia“ 2. Nov. von Manila abgez. „Galicia“ 2. Nov. von Malta abgez. „Constantia“ von Rotterdam 2. Nov. auf der Elbe angel. „Aldrich“ 3. Nov. in New York angel. „Vestiges“ 3. Nov. in Teneriffa abgez. „Salamanca“ 2. Nov. morgens 6 Uhr in Buenos Aires angel. „Voluntas“ von der Südlichen Amerikas, 1. Nov. von Teneriffa abgez. „Sengambia“ 2. Nov. von Manila abgez. „Galicia“ 2. Nov. von Malta abgez. „Constantia“ von Rotterdam 2. Nov. auf der Elbe angel. „Aldrich“ 3. Nov. in New York angel. „Vestiges“ 3. Nov. in Teneriffa abgez.

* Union-Castle-Linie. „Tower Castle“ 2. Nov. auf Ausreise in Kapstadt angel.

Wetterbericht der Sgl. Sächs. Landes-Wetterwarte in Dresden vom 5. November 8 Uhr vom 1. Temperatur nach Celsius.

Wetterlage in Europa am 5. November 8 Uhr warm.

Station	Geogr. Name	St. Höhe m.	Richtung u. Größe des Windes	Windstärke	Windrichtung	Temperatur in °C.	Windrichtung	Temperatur in °C.
---------	----------------	----------------	------------------------------------	------------	--------------	----------------------	--------------	----------------------